

SBS SLOT RACING DOTTIKON

Fahrer-Meisterschaft-Dottikon (FMD) 2017

Einleitung

Die Fahrermeisterschaft in Dottikon mit den gestellten Fahrzeugen!

8 Läufe mehrheitlich mit den von Kurt Röllli aufgebauten Carrera LMP Fahrzeugen, gewartet von Thomas Umbach & Patric Herrmann.

Pro Abend gibt es je nach Teilnehmerzahl 2-3 Rennen à 7-10 Runden
Gefahren wird nach dem Modus „Crash and Burn“.

Gefahren wird mit den Clubhandreglern bei ca. 11 bis 12 Volt.

Die Termine sind im Rennkalender ersichtlich. www.slotracing-dottikon.ch. Es sind 2017 acht Rennabende terminiert. Mit welchen Fahrzeugen und in welche Richtung gefahren wird, wird vor dem Rennen via Mail angekündigt.

Es kommen drei Streichresultate zur Anwendung.

Training

Ab 19.30 wird je nach Anzahl Teilnehmer von der Rennleitung ein 2- oder 3-Minuten-Wechsel pro Spur eingestellt. Max. 2 Durchläufe je Teilnehmer.

Rennen ab 20.15 Uhr

Pro Abend werden 2 bis 3 Rennen mit den gleichen Fahrzeugen ausgetragen. Die Rennen werden im Crash-and-Burn-Modus gefahren.

Gefahren wird im Uhrzeiger- oder gegen den Uhrzeigersinn (wird vorher von der Rennleitung festgelegt und via Mail angekündigt). Chaos erfolgt nur bei einem Unfall von 2 und/oder mehr Fahrzeugen und ggf. bei (technischen) Problemen beim Einsetzen. Der Rennleiter entscheidet.

SBS SLOT RACING DOTTIKON

Nach jedem Lauf kann der Fahrer vor Rennantritt kurz selbst die Reifen seines als nächstes eingesetzten Fahrzeugs reinigen und kann auch die Schleifer richten.

Die Fahreraufstellung erfolgt nach der Rangliste. Vor dem ersten Rennen der FMD 2017 erfolgt einmalig ein Qualifying auf einer vom Rennleiter ausgelosten Spur mit einem vom Rennleiter ausgelosten Fahrzeug; 3 gezeitete Runden, nur die schnellste Runde wird gewertet.

Nach dem jedem Rennen erfolgt ein Regrouping.

Die Anzahl Rennen hängt von der Anzahl Teilnehmer ab und wird vor Rennbeginn von der Rennleitung festgelegt. Es gilt folgender Anhaltspunkt:

Teilnehmerzahl > 9 < 16

2-3 Rennen (die Rennleitung entscheidet), es wird in 2 Gruppen gefahren.

Teilnehmerzahl <10

3 Rennen, es wird in einer Gruppe gefahren.

Wertung / Punktesystem:

Für jedes Rennen erhält der Sieger je Lauf (gefahrener Spur) 5 Punkte, die nachfolgend Rangierten 4 – 3 – 2 – 1. Gesamtsieger des Abends wird, wer in allen Läufen zusammen am meisten Punkte erzielt hat. Bei Gleichstand entscheidet die Anzahl der gewonnenen Läufe. Ist auch hier Gleichstand, dann die Anzahl der Zweitplatzierungen usw.

Der Gesamtsieger erhält für die FMD-Jahreswertung 25 Punkte. Die nachfolgend Rangierten 22 - 20 - 18 -17 usw.

Es werden die drei schlechtesten Resultate gestrichen.

Sonstiges:

- „Bepfeloch“: fahren ein oder mehrere Fahrer beim Start ins „Bepfeloch“, so wird die Runde trotzdem voll als 1 und nicht als 0 gewertet. Dies erfordert eine gesteigerte Aufmerksamkeit des Rennleiters bei der Auswertung des jeweiligen Laufes.
- Verunfallen 3 oder mehr Fahrzeuge innerhalb der ersten Rennrunde, so erfolgt ein einmaliger Neustart.